

Dienstag den 5. Oktober 1886.

(4041) Kanzlistenstelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Knittelfeld, eventuell bei einem anderen Gerichte.
Gesuche bis 4. November 1886 an das Kreisgerichtspräsidium Leoben.
Leoben am 2. Oktober 1886.

(3995-2) Kanzlistenstelle. Nr. 2159.

Beim k. k. Bezirksgerichte Landskras ist die Kanzlistenstelle mit den Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen.
Die Bewerber um diese, eventuell bei einem anderen Bezirksgerichte frei werdende Kanzlistenstelle haben ihre gehörig documentierten Gesuche, in welchen auch die Befähigung zur Grundbuchführung und die Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache nachzuweisen ist, bis

29. Oktober 1886 hieramts einzubringen. Militärbewerber werden auf das Gesetz vom 19. April 1872, Nr. 60, R. G. Bl. und die Verordnung vom 12. Juli 1872, Nr. 98, R. G. Bl. gewiesen.
Rudolfswert am 27. September 1886.
k. k. Kreisgerichtspräsidium.

(4027-1) Kundmachung. Nr. 7625.

Vom gefertigten k. k. Bezirksgerichte wird bekannt gemacht, dass, falls gegen die Richtigkeit der zur
Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Stein

verfaßten Besitzbogen, welche nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, der Copie der Karte und den über die Erhebungen auf-

genommenen Protokollen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht aufstiegen, Einwendungen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 11. Oktober 1886

hiergerichts werden eingeleitet werden.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gemacht, daß die Uebertragung von nach § 118 allgemeinen Grundbuchgesetzes amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete binnen vierzehn Tagen nach Kundmachung dieses Edictes darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Stein am 30. September 1886.

(3998-2) Kundmachung. Nr. 4253.

Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, daß die zur
Anlegung eines neuen Grundbuches für die Katastralgemeinde Kropp

verfaßten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Copien der Katastralmappen und den über die Erhebungen aufgenommenen Protokollen beim Gerichte zur allgemeinen Einsicht aufstiegen, und daß für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, weitere Erhebungen

am 14. Oktober 1886

werden eingeleitet werden.

Die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. G. amortisierbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen kann unter-

bleiben, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der betreffenden Grundbucheinlagen um die Nichtübertragung ansucht.

k. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 29. September 1886.

(3970-2) Kundmachung. Nr. 7677.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wölling wird bekannt gemacht, daß die auf Grund der Erhebungen verfaßten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappencopien

für die Katastralgemeinde Graß

bis 15. Oktober 1886 hiergerichts zur Einsicht aufgelegt bleiben.

Ueber allfällige Einsprüche werden die weiteren Verhandlungen am

16. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts gepflogen werden.

Alle nach § 118 a. G. G. amortisierbare Lasten werden über rechtzeitiges Ansuchen der Beteiligten in die neuen Einlagen nicht übertragen werden.

k. k. Bezirksgericht Wölling, am 25ten September 1886.

(3904-3) Jagdverpachtung. Nr. 13285.

Samstag am 16. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, findet bei dieser k. k. Bezirkshauptmannschaft die öffentliche Licitation der Jagd der Ortsgemeinde Großdolina auf die Dauer von 4 Jahren, und zwar vom 1. Jänner 1887 an bis 31. Dezember 1890, statt.

Hierzu werden sämtliche Pachtlustige mit dem Befügen eingeladen, daß die Pachtbedingungen bei der k. k. Bezirkshauptmannschaft zu jedermanns Einsicht aufstiegen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld, am 16. September 1886.

(3883-3) Nr. 2101.

Lieferungs-Ausschreibung.

Vom k. k. Kreisgerichtspräsidium Rudolfswert wird behufs Sicherstellung der

Verpflegung, dann der Brot- und

Strohlieferung

für das Jahr 1887 die mündliche Licitations-Verhandlung auf den

22. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Als Caution sind für die Verpflegung 200 fl., für die Brotlieferung 150 fl. und für die Strohlieferung 10 fl. im Baren, in Sparcasse-Einlagen oder in öffentlichen Staats-Schuldverschreibungen, nach dem Tagescourse berechnet, zu erlegen.

Bis zum Beginn der mündlichen Licitations-Verhandlung werden auch vorschriftsmäßige, mit den bezüglichen Bänden belegte schriftliche Offerte angenommen.

Die Licitationsbedingungen können hiergerichts zu den gewöhnlichen Amtsstunden und am Tage der Licitationsverhandlung eingesehen werden.
Rudolfswert am 18. September 1886.

k. k. Kreisgerichtspräsidium.

Anzeigebblatt.

(3931-3) Nr. 2889.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain (in Vertretung der Filialkirche in Rozanc, Erbin nach Georg Grahek) pcto. 179 fl. 94 kr. sammt Anhang die mit Bescheid vom 4. November 1885, Z. 7728, auf den 30. April 1886 anberaumte Feilbietung der dem Josef Benko von Madanjeseo Curr.-Nr. 1 gehörigen, gerichtlich auf 3950 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 16, Auszug Nr. 1443 ad Prem, auf den

12. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. Mai 1886.

(4040-1) Nr. 1034, 1035.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Franz Huc und Gregor Duler.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird den unbekannt wo befindlichen Franz Huc und Gregor Duler hiemit erinnert:

Es habe Johann Kunstel von Unter-Dobrava wider dieselben bei diesem Gerichte die Klage auf Anerkennung des Eigentumsrechtes durch Ersetzung auf die Realitäten Einlagen Nr. 532 und 533 der Katastralgemeinde Lutovf sub praes. 3. September 1886, Z. 1034 und 1035, hieramts eingebracht, wüßten zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagung auf den

14. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekannt Aufenthalts Franz Smerke von Jezero als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsfrage mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

k. k. Bezirksgericht Treffen, am 5ten September 1886.

(4031-1) Nr. 2039.

Dritte exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit der zweiten Feilbietung wird zu der auf den 19. Oktober 1886 angeordneten dritten Feilbietung der dem Franz Pejca von Oberkreuz gehörigen Realitätenhälfte Einlage Nr. 103 ad Oberkreuz geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. September 1886.

(4020-1) Nr. 7292.

Dritte exec. Feilbietung.

Nachdem die erste und zweite executive Feilbietung der der mj. Maria Ros von Zalog gehörigen, auf 3700 fl. geschätzten Realität Einlage Z. 19 ad Katastralgemeinde Zalog fruchtlos blieben, wird zur Bornahme über Ersuchen des Johann Burgar von Zalog des dritten, auf den

21. Oktober 1886,

vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordneten Termines geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 22ten September 1886.

(4019-2) Nr. 7119.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird bekannt gemacht, daß Johann Germovnik von Wodiz den unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern des Franz Jor aus Polje und dem unbekannt wo befindlichen Peter Cizman aus Ujstjo, resp. dessen unbekannt Erben und Rechtsnachfolgern zur Wahrung ihrer Rechte in der Executionssache der Theresia Stare von Mich gegen Johann Nachtigal von Polje pcto. 26 fl. f. N. zum Curator ad actum bestellt wurde und die Feilbietungs-Tagungen auf den

7. Oktober,

6. November und

10. Dezember 1886,

vormittags um 10 Uhr, ausgeschrieben wurden.

k. k. Bezirksgericht Stein, am 15ten September 1886.

(4032-1) Nr. 2431.

Zweite exec. Feilbietung.

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Termines wird in der Executionssache des k. k. Steueramtes Seisenberg gegen Anton Ceglar von Großberze zur zweiten auf den

19. Oktober 1886

angeordneten executiven Feilbietung der auf 2150 fl. bewerteten Realitäten Einlagen Nr. 53 und 54 der Katastralgemeinde Balična Bas geschritten werden.

k. k. Bezirksgericht Seisenberg, am 22. September 1886.

(3660-3) Nr. 2255.

Erinnerung

an Maria Petschar, unbekannt Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Kronau wird der Maria Petschar, unbekannt Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Agnes Petschar von Wurzen sub praes. 26. August 1886, Z. 2255, die Klage auf Anerkennung der Zahlung der für sie auf den Realitäten Einlagen Z. 41 und 218 der Katastralgemeinde Wurzen haftenden Forderung aus dem Schuldscheine vom 3. Dezember 1863 per 348 fl. 11 kr. f. N. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung dieser Rechtsfrage auf den

12. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 Z. H. D. vom 24ten Oktober 1845, Nr. 906 Z. G. S., angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Johann Fribar von Kronau als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit dieselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheine oder sich einen anderen Sachwalter bestelle und diesem Gerichte namhaft mache, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreite und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsfrage mit dem auf-

gestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

k. k. Bezirksgericht Kronau, am 30ten August 1886.

(3767-3)

Razglas.

Na prosnjo Marije Milave iz Čerknice št. 32 določi se eksekutivna prodaja Janezove Meletu lastnih zemljišč pod rektf. št. 487/3, 497 in 499 ad Haasberg in rektf. št. 520 1/2 ad Turaklak, cenjenih vsled zapisnika de praes. 10. aprila 1886 na 1110 gld., na

14. oktobra, na

13. novembra in na

16. decembra 1886,

od 10. do 12. ure dopoludne s pristavkom, da se bodo zemljišča pri prvi in drugi prodaji le za ali nad cenilno vrednostjo, pri tretji pa tudi pod to prodala.

C kr. okrajna sodnija v Logatec dne 21. julija 1886.

(3836-3)

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Anton Sterkan iz Raplovega proti Josipu Meglanu iz Raplovega, oziroma njegovim nezanim pravnim naslednikom, zaradi izbrisanja tabularnih terjatev 21 gld. 3 kr. in 23 gld. 47 kr. s pripoznanjem vložil tožbo de praes. 23. avgusta 1886, št. 4782, vsled katere se je bagatelna obravnava določila na dan

20. oktobra 1886

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči. Ker sodišču ni znano, kje toženi bivajo, se jim je Ivan Turk iz Raplovega postavil kuratorjem ad actum, ter se opominjajo toženi, da se bodo, ako ne pridejo sami ali pa ne naznajo, niso sodišču družega zastopnika, pravna zadeva obravnavala s postavnim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 24. avgusta 1886.

(3952—2) Nr. 17261.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache des Anton Juzek von Oberretze Nr. 1 (Bezirk Großschätz) gegen Franz Novak von Jesta Vas bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 20sten Mai 1886, Z. 8521, auf den

16. Oktober 1886 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Einlagen Nr. 140, 647 und 648 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. September 1886.

(3930—2) Nr. 3927.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht: Es sei in der Executionsfache der Fiskalkirche in Nabanjefelo (durch Herrn Dr. Den in Abelsberg) gegen Josef Penko von Nabanjefelo Nr. 1 wegen 100 fl. die mit dem Bescheide vom 22. Dezember 1885, Z. 9171, auf den 7. Juni 1886 angeordnete dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 16, Auszug Nr. 1443 ad Prem, auf den

15. Oktober 1886, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet. k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 9. Juni 1886.

(3951—2) Nr. 17260.
Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionsfache der Andreas Schreyer'schen Concursmasse (durch den Concursmasse-Verwalter Dr. Winda) gegen Julie Schreyer von Laibach bei fruchtlosem Verstreichen der zweiten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 29. April 1886, Z. 6949, auf den

16. Oktober 1886 angeordneten dritten executiven Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 474 ad Catastralgemeinde Dobrova und Einlage Nr. 222 ad Catastralgemeinde Ober-Šiška mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 17. September 1886.

(3763—2) Nr. 6616.
Neuerliche dritte exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch (nom. des hohen k. k. Aercars) wird zur Vornahme der mit dem Bescheide vom 19. Jänner 1. J., Z. 207, auf den 6ten März 1886 bestimmten, sohin aber sistierten dritten executiven Feilbietung der dem Franz Branisil aus Zirkniz Nr. 5 gehörigen, auf 555 fl. geschätzten Realität Rectf.-Nr. 378 ad Haasberg der neuerliche Termin mit dem vorigen Anhang auf den

21. Oktober 1886, vormittags 11 Uhr, hiergerichts bestimmt. k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 2ten August 1886.

(3606—2) Nr. 5679.
Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen de praes. 12. Mai 1886, Z. 5679, wird im Uebertragungswege zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 14. Mai 1886, Z. 5679, auf den

18. November 1886 angeordneten dritten executiven Feilbietung der dem Georg Kater gehörigen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Hecindorf sub Einlage Nr. 15 vorkommenden Realität mit dem vorigen Anhang und mit Beibehalt des Ortes und der Stunde geschritten. k. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 14. Mai 1886.

(3826—2) St. 6007.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Markota Južne iz Dobravnice (po Janezu Krašovecu iz Rozalnic) dovoljuje se izvršilna dražba Miko Jakličevega iz Zemelj, sodno na 209 gl. cenjenega zemljišća ekstr. št. 49 davčne občine Podzemelj.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi, in sicer prvi na dan

13. oktobra,

drugi na dan

12. novembra

in tretji na dan

11. decembra 1886,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je vsak primoran, kateri se hoče dražbe udeležiti, 10% cenitno vsoto kot varščino v roke dražbene komisije položiti, ter more cenitni zapisnik in zemljeknjižni izpisek pregledati lahko tukaj pri sodnji.

C. kr. okrajna sodnija v Metliki dne 28. julija 1886.

(3878—2) Nr. 4987.
Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Mathias Wazi von Unterbrosowiz wird die executive Versteigerung der dem Martin Kerzmann Dchomiza gehörigen Realität Einlage Nr. 380 ad Catastralgemeinde Franzdorf, im Schätzwerte per 1795 fl., mit drei Terminen auf den

23. Oktober,

27. November und

21. Dezember 1886,

vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem angeordnet, daß die dritte Feilbietung auch unter dem Schätzwerte erfolgen wird.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 28. Juli 1886.

(3919—2) Nr. 7642.
Erinnerung

an Maria Gruber, unbekanntes Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Maria Gruber, unbekanntes Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Johann Besel von Suchen (durch Doctor Emil Burger, k. k. Notar) die Klage peto. Verjährtanerkenntnis und Löschungsgestattung der Forderung pr. 300 fl. sammt Anhang de praes. 30. August 1886, Zahl 7642, eingebracht, worüber die Tagung auf den

29. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagte, welchem es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 5ten September 1886.

(3929—2) Nr. 3769.
Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsfache des Peter Bernig von Abelsberg (durch Dr. Den) gegen Thomas Sabec von Dorn Conser.-Nr. 33 wegen schulbigem 100 fl. c. s. c. die mit dem Bescheide vom 14ten November 1885, Z. 7555, auf den 11ten Juni 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 22, Auszug Nr. 1759 ad Herrschaft Prem, auf den

15. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 3. Juni 1886.

(3962—2) Nr. 11206.
Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur für Krain die executive Versteigerung der dem Franz Novak von Jggdorf gehörigen, gerichtlich auf 1372 fl. 40 kr. geschätzten Realität Einlage Nr. 140 ad Sonnegg bewilligt und hiezue drei Feilbietungs-Tagungen, und zwar die erste auf den

23. Oktober,

die zweite auf den

24. November

und die dritte auf den

22. Dezember 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, im hiergerichtlichen Verhandlungs- und Bescheidsaale mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. Laibach am 11. Juli 1886.

(3918—2) Nr. 8364.
Erinnerung

an Franz Hönigmann von Malgern, unbekanntes Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Franz Hönigmann von Malgern, unbekanntes Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Maria Blot von Malgern die Klage de praes. 20. September 1886, Z. 8364, peto. 10 fl. 20 kr. eingebracht, worüber die Tagung auf den

15. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 23ten September 1886.

(3825—2) St. 5884.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki daje na znanje:

Na prošnjo Katre Žigon iz Metlike dovoljuje se izvršilna dražba Ive Plesčevega, sodno na 2890 gl. cenjenega zemljišća vložna št. 108 in 107 davčne občine Božakovo, kur. št. 889, 903, 927, 935, 1156, 1168, 1166, 1169, 1170 grajšćine Metliške v Želebeji št. 7.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi, in sicer

prvi na 13. oktobra,

drugi na 12. novembra in

tretji na 11. decembra 1886,

vsakokrat ob 11. uri dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolzan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek leže v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 28. julija 1886.

(3928—2) Nr. 2701.
Reassumierung executiver Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Abelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Spelar von Triest peto. 100 fl. sammt Anhang die mit Bescheid vom 13. Jänner 1885, Z. 256, bewilligte und mit Bescheid vom 14. Juli 1885, Z. 5115, sistierte dritte executive Feilbietung der dem Barthelma Zelobec von Narein Nr. 12 gehörigen, gerichtlich auf 1725 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 7, Auszug Nr. 1369 ad Herrschaft Prem, reassumiert und die Tagung auf den

12. Oktober 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Abelsberg, am 10. Mai 1886.

(3917—2) Nr. 7681.
Erinnerung

an Jakob Stine von Reichenau Nr. 26, unbekanntes Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Jakob Stine von Reichenau Nr. 26, unbekanntes Aufenthalt, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Michael Stonitsch von Reichenau Nr. 33 die Klage de praes. 31. August 1886, Z. 7681, peto. 10 fl. 62 kr. eingebracht, worüber die Tagung auf den

12. Oktober 1886,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen anderen Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 31ten August 1886.

Emission der Basilica- (Dombau-) Lose.

PROSPECT.

Mit Allerhöchster Genehmigung Seiner kaiserlichen und königlichen Apostolischen Majestät wurden durch den königl. ung. Minister für Cultus und Unterricht

800 000 Stück Prämien-Obligationen

zu je 5 fl. Nominale (8000 Serien mit je 100 Nummern hinausgegeben).

Diese Anleihe dient zur Beschaffung eines Fondes zum Ausbaue der Budapest-Leopoldstädter Basilica, ferner zur Restaurierung und Erhaltung kirchlicher Baudenkmale in Ungarn, darunter der Ofner Krönungs-Kirche und des Kaschauer Domes. Diese Anleihe wird binnen 50 Jahren im Wege der Verlosung planmässig getilgt.

Die Ziehungen bestehen aus Tilgungs- und Gewinn-Ziehungen, und finden während der erwähnten Amortisationsdauer ausser den Tilgungs-Ziehungen 102 Gewinn-Ziehungen statt, in welchen nebst vielen Nebentreffern **Haupttreffer im Betrage von 200 000 fl., 120 000 fl., 100 000 fl., 75 000 fl., 60 000 fl., 50 000 fl., 20 000 fl., 15 000 fl., 10 000 fl.** gehoben werden.

Die erste Ziehung erfolgt am 1. November 1886 und enthält einen Haupttreffer von 120 000 fl., einen Treffer zu 5000 fl., drei zu 1000 fl., vier zu 500 fl., zwanzig zu 100 fl., fünfzig zu 50 fl., zweiundsechzig zu 25 fl.

Jedes Los besteht aus zwei Theilen, und zwar: 1.) aus der Obligation selbst und 2.) aus dem Prämien-Coupon.

Wird ein Los in der Tilgungs-Ziehung gehoben, so erhält der Besitzer **den Tilgungs-Betrag von mindestens sechs bis zehn Gulden ö. W.** gegen die Obligation ausgefolgt, während der Prämien-Coupon zurückgestellt wird und **bei den weiteren Gewinn-Ziehungen mitspielt.** Entfällt hingegen auf ein Los in der Gewinn-Ziehung ein Treffer, so wird derselbe gegen Einlieferung des Prämien-Coupons bezahlt, während die Obligation selbst dem Besitzer bleibt, bis dieselbe in einer Tilgungs-Ziehung mit dem Minimal-Betrage von sechs bis zehn Gulden gehoben und ausgezahlt wird.

Jedes Los muss also **mindestens mit 6 fl. bis 10 fl. rückgezahlt werden und enthält in dem Prämien-Coupon ausserdem eine Promesse, mit welcher das Spielrecht für die Gewinn-Ziehungen eingeräumt wird.**

Die Treffer dieser Anleihe unterliegen keiner Gewinnsteuer, und wird bei Auszahlung derselben nur die $6\frac{3}{10}$ Procent betragende Gebühr eingehoben.

Die Tilgungs- sowie die Gewinn-Summen werden zwei Monate nach erfolgter Ziehung durch die königl. ung. Staats-Central-Casse ausbezahlt.

Zur Sicherstellung dieser Anleihe dient der bei der königl. ung. Staats-Central-Casse deponierte und **derselbst verwaltete, laut Verlosungsplan lediglich zur Deckung der Schuldscheine und Gewinnte erforderliche Tilgungsfond, ferner ein Reservefond von 100 000 fl., endlich ein vom Cultus-Ministerium zurückgehaltener Betrag von 500 000 fl., welcher bis zur gänzlichen Tilgung der Schuldscheine und Gewinnte als Reservefond abgesondert verwaltet wird.** Die Basilica- (Dombau-) Lose sind in den amtlichen Coursblättern der Wiener und Budapester Börse notiert.

Diese Lose werden nunmehr in den Verkehr gebracht und Anmeldungen auf dieselben

(4043) 3-1

am 12. Oktober d. J.

unter den nachstehenden Bedingungen entgegengenommen.

Der Preis der Lose beträgt **fl. 8,50 per Stück.** Für jedes angemeldete Los ist eine Caution von fl. 2 in Barem oder in Effecten zum Tagescourse zu erlegen, welche bei Bezug der auf die Anmeldung entfallenden Stücke eingerechnet, beziehungsweise rückerfolgt wird. Die Zuteilung an die einzelnen Anmeldestellen bleibt den unterzeichneten Banken vorbehalten, und ist jede Anmeldestelle ermächtigt, die ihr zugewiesenen Stücke auf die bei ihr vorgekommenen Zeichnungen nach ihrem Ermessen zu vertheilen. Die entfallenden Lose sind vom 20. bis 27. Oktober d. J. gegen Erlag des Kaufpreises bei der Anmeldestelle zu beziehen.

Anmeldungen nehmen entgegen: In Wien: die Union-Bank, die Wechselstube der Union-Bank, I., Graben 13. **In Budapest:** die ungarische Escompte- und Wechsler-Bank, Dorotheagasse, Wurmhof; die Pester ungarische Commercial-Bank, Dorotheagasse 1; die ungarische Landesbank-Actien-Gesellschaft, Palatingasse.

In Agram: die kroatische Escompte-Bank, Wechselstube.
die croatische Commercial-Bank, Wechselstube.

- **Arad:** die Arader Handels- und Gewerbe-Bank.
- **Bielitz:** die Bielitz-Bialaer Handels- und Gewerbe-Bank.
- **Bozen:** die Herren E. Schwarz Söhne.
- **Brody:** die Herren Nathanson & Kallir.
- **Brünn:** die mährische Escompte-Bank, Herr Laur. Herber jun., das Bank- und Grosshandlungshaus L. Herber.
- **Czernowitz:** die Bukowinaer Boden-Credit-Anstalt.
- **Debreczin:** die Debrecziner Gewerbe- und Handels-Bank.
- **Fiume:** Herr Leopoldo Windspach, die Herren Franco, Corossacz & Figlio.
- **Fünfkirchen:** Herr J. Schapringer.
- **Gran:** die Graner Sparcasse.
- **Graz:** die Wechselstube der steiermärkischen Escompte-Bank, Herr A. Neuhold.
- **Gross-Kanitscha:** die Handels- und Gewerbe-Bank.
- **Gross-Wardein:** die Biharer Comitats-Sparcasse.
- **Innsbruck:** Herr M. Loewe, die Herren Payr & Sonvico.
- **Kaschau:** die Kaschauer Handelsbank-Actiengesellschaft.
- **Klagenfurt:** Herr J. M. Rothauer.
- **Klausenburg:** Herr Carl Hutflesz.
- **Krakau:** Herr Albert Mendelsburg.
- **Kronstadt:** die Erste Siebenbürgische Bank.

In Laibach: Herr L. C. Luckmann, Herr J. C. Mayer.

- In Lemberg:** die k. k. priv. galizische Actien-Hypothekenbank, die Landesbank des Königreiches Galizien etc. etc., Herr August Schellenberg.
- **Linz:** die Bank für Oberösterreich und Salzburg, Herr Franz Poche.
- **Neusatz:** Herr Josef Kleincsek.
- **Neutra:** die Neutraer Commercial-Credit-Anstalt.
- **Neusohl:** die Neusohler Sparcasse.
- **Oedenburg:** die Actien-Gesellschaft der Oedenburger Bau- und Boden-Credit-Bank.
- **Olmütz:** Herr W. C. Hirsch.
- **Prag:** die böhmische Escompte-Bank, die böhmische Union-Bank, die Živnostenská banka pro Čechy a Moravu.
- **Pressburg:** die Pressburger Commercial-Bank, Actien-Gesellschaft, Herr Theodor Edl.
- **Raab:** die Raaber allgemeine Credit-Bank, die Herren Anton Jerfy & Sohn.
- **Salzburg:** Herr Carl Spängler, Herr Carl Steininger.
- **Szegedin:** die Szegediner Handels- und Gewerbe-Bank.
- **Temesvar:** die Temeser Sparcasse.
- **Triest:** die Filiale der Union-Bank.

Ausserdem werden Anmeldungen bei den grösseren Wechselstuben in Wien und Budapest und bei den meisten Geldinstituten und Wechselhäusern der österr.-ung. Monarchie entgegengenommen.

Formulare für die Anmeldungserklärungen stehen bei den einzelnen Anmeldestellen zur Verfügung.

Wien - Budapest, im Oktober 1886.

Ungarische Escompte- & Wechslerbank
in Budapest.

Union-Bank
in Wien.

Pester ungarische Commercial-Bank
in Budapest.